

Frankreichs Küsten – Neue alte Veduten von Elger Esser

Ansichten heißt der neue Bildband von Elger Esser, der auf 96 Seiten insgesamt 37 Tableaus von Meeres- und Strandansichten versammelt.

Der 1967 in Stuttgart geborene und in Rom aufgewachsene Künstler Elger Esser widmet sich seit seinem Studium bei Bernd Becher an der Düsseldorfer Kunstakademie der Landschaftsfotographie.

Bei seinem neusten Projekt bleibt er dem Thema zwar treu, hat aber diesmal nicht selbst zur Kamera gegriffen, sondern begab sich in die Tiefen seines 25.000 Bilder umfassendes Postkartenarchivs. Hier fand er farbig kolorierte Postkarten aus der Zeit um 1900, hauptsächlich französischer Herkunft, die ihm als Vorlage für seine jüngst entstandenen Tableaus dienten.

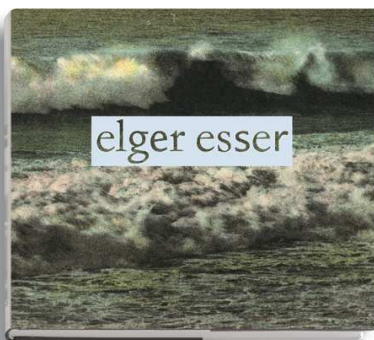
Durch Computermanipulation und Ausschnittvergrößerung, oft um ein Vielfaches des Originalformats, entstanden faszinierende neue Bilder.

Beherrschendes Motiv von Essers Bildern ist das Wasser in all seinen Variationen: Meeresküsten, aufgewühlter See, Gischt und Brandungen, Häfen, Strände mit Badenden und Booten und dann auch immer wieder Großaufnahmen vom Meer, das in ständiger Bewegung ist.

Die Bilder sind meist in zarten Farben koloriert und erinnern im Sujet an Gemälde des französischen Impressionismus und in ihrer Grobkörnigkeit – eine Folge der extremen Vergrößerung – an pointillistische Malerei.

Elger Essers *Ansichten* sind ein Spiel mit der Zeit. Sie evozieren Erinnerungen an die Vergangenheit – schon weil Postkarten ein verjährtes Kommunikationsmedium sind – und wecken die Sehnsucht an Sommerurlaube am Meer. Gleichzeitig katapultieren sie sich Dank moderner Technik ins Heute.

Hinter der vermeintlichen Landschaftsidylle steht eine sehr avantgardistische und alarmierende Haltung: Essers Hymne an das Leben, dargestellt durch das Urelement Wasser, ist ein stiller Protest gegen das allmähliche Verschwinden der Natur aus unserem Denken und Alltag.



Elger Esser

Ansichten

Bilder aus dem Archiv

Mit einem Text von Alexander Pühringer

96 Seiten, 37 Farbtafeln

€ 49,80, sFr 84,00

Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an unsere Presseabteilung,
Frau Anna Grefe, press@schirmer-mosel.com.

München, den 16. Juni 2008